

Anforderungen zur Prüfungsleistung für die Module SQ.Sowi.5/15/25, B.Sowi.500, B.GeFo.10 & M.GeFo.90 (gültig ab WiSe 2025/26)

1. FORMALIA

Schriftbild:	Times New Roman; Schriftgröße 12 bei 1,5zeiligem Satz			
	Seitenrand: oben/links/rechts 2,5 cm + unten 2 cm			
	Blocksatz + automatische Silbentrennung			
	Längere Zitate: Eingerückt mit Schriftgröße 12 bei einzeiligem Satz			
	Fußnote: Schriftgröße 10 bei einzeiligem Satz			
Umfang:	• Das Portfolio hat einen Umfang von 10 Seiten. Der unter Punkt 2 vorgegebene Aufbau ist zwingend einzuhalten, andernfalls kann de			
	Portfolio nicht als bestanden bewertet werden.			
	Das Portfolio beginnt mit dem <u>Anerkennungsformular</u> und dem danach folgenden Inhaltsverzeichnis, die beide nicht beim Umfang des			
	Portfolio mitgezählt werden. Die Seitennummerierung beginnt erst mit dem eigentlichen Textteil. Den Abschluss bildet die <u>Praktikums-</u>			
	bescheinigung des Arbeitgebers.			
	• Wenn Informationen von Websites, aus Literatur etc. verwendet werden, sind diese nach wissenschaftlichen Standards zu zitieren.			
	Entsprechend ist am Ende des Portfolios ein Quellenverzeichnis anzulegen, welches ebenfalls nicht zum geforderten Umfang hinzugerechnet wird.			
Prüfungsanmel-	Die Frist zur Prüfungsanmeldung sowie Abgabe des Portfolios ist im SoSe idR der 15.09. und im WiSe idR der 15.03.			
dung & Abgabe:	• Die Prüfungsanmeldung in FlexNow erfolgt erst in dem Semester, in dem das Portfolio eingereicht und damit die Anrechnung vorgenommen wird:			
	- SQ.Sowi.5/15/25, B.Pol.11, B.Gefo.10 und M.Gefo.90: Prüfer Michael Bonn-Gerdes			
	- B.Sowi.500 & SQ.Sowi.15 im Studienabschnitt "Sozialwissenschaftliche Orientierung – Wahlpflichtmodule" des BA Sozialwis-			
	senschaften: Dr. Stine Marg als Studiengangskoordinatorin des BA Sozialwissenschaften (Rückfragen an: <u>koordina-</u>			
	tion.basowi@uni-goettingen.de)			
	Die Prüfungsleistung samt Praktikumsnachweis und Anerkennungsformular reichen Sie bitte als eine einzige PDF-Datei per FlexNow-			
	Upload bei der/dem jeweiligen Modulprüfenden ein.			
	- Teil A muss zusätzlich auch als separate PDF-Datei in Flexnow hochgeladen werden, siehe unten			



BAU

2. INHALT UND AUFE		
Teil A:	Н	
Executive Summary	ZI	
(1 Seite)		
	D	
	u	
	В	
	е	
	<u>A</u>	
Teil B:	K	
Praktikumsbericht	•	
1 E C C .: \		

lier sind die wichtigsten Informationen über die Praktikumseinrichtung und die Tätigkeitsschwerpunkte des Praktikums prägnant usammenzufassen, die in den Kapiteln 1, 2 und 5 des folgenden Teil B näher beleuchten werden.

Dieser Teil dient dazu, anderen Studierenden einen raschen Überblick über die wichtigsten Eckdaten Ihres Praktikums zu ermöglichen ınd sie bei der Suche nach einer geeigneten Praktikumsstelle zu unterstützen. Er wird dafür in einer StudIP-Gruppe veröffentlicht. Bitte nennen Sie daher keine Namen von Personen (auch nicht Ihren eigenen) und achten Sie auf einen angemessenen Schreibstil, der her sachlich berichtend und begründend ist.

ACHTUNG: Für die Veröffentlichung muss diese Seite zusätzlich auch als separate PDF-Datei in Flexnow hochgeladen werden!

(ca. 5-6 Seiten):

(apitel 1) Beschreibung der Praktikumseinrichtung

- Name, Branche/Betätigungsfeld, Größe/Zahl der Mitarbeiter*innen, Standort(e), Strukturierung/Organigramm, eigener Einsatzbereich und dessen Verortung in der Gesamtstruktur der Praktikumseinrichtung
- Gab es Mitarbeiter*innen mit Ihrem Studienhintergrund oder generell sozialwissenschaftlichen Abschlüssen, mit denen Sie in Kontakt gekommen sind? Wenn ja, welche Aufgabenbereiche und Positionen hatten diese?

Kapitel 2) Bewerbungsprozess, Rahmenbedingungen und Tätigkeitsschwerpunkte

- Aus welchen Gründen haben Sie sich für das Praktikum entschieden?
- Wie sind Sie auf die Praktikumsstelle aufmerksam geworden und wie lief der Bewerbungsprozess ab? Welche Einstellungsvoraussetzungen gab es, die erfüllt werden mussten?
- Wie waren die Rahmenbedingungen des Praktikums (Vertrag, Vergütung, Arbeitszeit, Arbeitsumfeld, Betreuung etc.)
- Welche Aufgaben/Projekte haben Sie im Praktikumsverlauf bearbeitet? Welche Herausforderungen und Erfolge gab es?

Kapitel 3) (Kritische) Reflexion des Praktikums

- Welche Ziele/Erwartungen hatten Sie im Vorfeld und inwiefern haben sich diese erfüllt bzw. was hätte gegeben sein müssen, um diese zu erfüllen?
- Wie bewerten Sie die Ihnen gestellten Aufgaben und Ihre Einbindung in die Organisation/das Team?
- Wie schätzen Sie die eigene Arbeitsleistung sowie den eigenen Lernprozess ein?

- Welche Kompetenzen (sozial-kommunikativ, persönlich, sachlich-inhaltlich, methodisch) konnten Sie einbringen und vertiefen, welche haben gefehlt?
- Wo lagen Verbindungen zum Studium? Welche im Studium erworbenen Kenntnisse, Theorien, Methoden waren in der Praxis hilfreich?

Kapitel 4) Berufsfeldexploration

- Welchem Tätigkeitsfeld würden Sie Ihr Praktikum zuordnen und wie könnte ein möglicher Weg in das Berufsfeld aussehen?
- Welche Erfahrungen, Fähigkeiten und Qualifikationen sind dort gefordert?

Kapitel 5) Resümee

- Wie beurteilen Sie das Praktikum abschließend?
- Welchen Studierenden würden Sie aus welchen Gründen das Praktikum weiterempfehlen (oder davon abraten)?

Teil C:

Reflexion von Praxisvorträgen über Alumni der Sozialwissenschaftlichen Fakultät (ca. 2-3 Seiten) Es ist eine Reflexion zu drei Praxisvorträgen aus der Alumni-Reihe "Berufsperspektiven für Studierende der Sozialwissenschaftlichen Fakultät" zu schreiben. Die Vortragsreihe wird in jedem Semester mit fünf Terminen angeboten. Die zu reflektierenden drei Praxisvorträge können aus unterschiedlichen Semestern stammen und sollen in Präsenz besucht werden. Es wird keine Aufzeichnung von Vorträgen gewährleistet. Wenn Aufzeichnungen vorliegen, dann nur zu Informationszwecken und nicht zum Erfüllen der Prüfungsleistung. Informationen zum Semesterprogramm finden Sie auf https://www.uni-goettingen.de/de/641360.html.

Kapitel 1.) Kurzzusammenfassung der Vorträge

- Welche Berufsfelder werden vorgestellt?
- Wie ist der Werdegang der Referent*innen und wie gelang der Berufseinstieg?
- Wo sind die Referent*innen aktuell beschäftigt und welche Tätigkeiten üben sie dort aus?

Kapitel 2) Reflexion der Vorträge

- Sind Unterschiede und Gemeinsamkeiten in den Werdegängen der Referent*innen deutlich geworden?
- Welche Kenntnisse aus dem Studium haben die Referent*innen betont?
- Welche Möglichkeiten und Herausforderungen sehen die Referent*innen hinsichtlich der Berufschancen von Sozialwissenschaftler*innen sowohl im Allgemeinen als auch in den jeweils vorgestellten Berufsfeldern? Welche Empfehlungen geben sie für den Berufseinstieg?



	Gab es Berufsfelder, in denen Sie sich vorstellen können, ein Praktikum zu machen bzw. später zu arbeiten?
	Welche Erkenntnisse und Anregungen nehmen Sie für sich aus den Vorträgen mit?
Teil D:	Inwiefern hat Sie der Seminarbesuch bei der Praktikumsvorbereitung / der Praktikumsnachbereitung sowie der Reflexion Ihrer
Gesamtreflexion der	beruflichen Orientierung unterstützt? Welche Themen waren für Sie besonders wichtig, welche haben Ihnen vielleicht gefehlt?
eigenen Berufswün-	• Was sind die für Sie wichtigsten Erkenntnisse aus dem Praktikum, Praxisvorträgen und dem Seminarbesuch hinsichtlich Ihrer be-
schen	ruflichen Orientierung? Konnten Sie einen konkreten Berufswunsch für sich identifizieren?
(ca. 1-1,5 Seiten)	> Wenn ja, was interessiert Sie daran und welche Möglichkeiten sehen Sie für sich? Welche Erfahrungen/Qualifikationen brin-
	gen Sie bereits mit und welche sollten Sie noch erwerben? Wie könnten Ihre nächsten Schritte aussehen?
	> Wenn nein, welche beruflichen Alternativen können Sie sich vorstellen? Reflektieren Sie auch hierzu die oben genannten
	Punkte (vorhandene und noch zu erwerbende Erfahrungen/Qualifikationen, mögliche nächste Schritte).

3. FLEXNOW UPLOAD - FINAL CHECKLIST

Sie haben	sich auf FlexNow im gewünschten Modul für die Prüfung angemeldet.
	die Praktikumsbescheinigung ausgefüllt & unterschrieben dem Portfolio angehangen.
	das Anerkennungsformular ausgefüllt & unterschrieben dem Portfolio angehangen.
	alles in einer einzigen PDF-Datei zusammengeführt.
	Teil A (Executive Summary) in einer separaten PDF-Datei ebenfalls gespeichert.